Protokoll

80. Mitgliederversammlung (GV) IG RIGI Kaltbad-First

Samstag, 08. Februar 2025, 14.00 Uhr, Hotel Rigi Kulm

Vorsitz: Herbert Reinecke (Präsident)

Protokoll: Meike Bartz

Anwesend: Mitglieder mit Stimmrecht (48) und Gäste
(absolutes Mehr: 25 Stimmen)

Entschuldigt: Gemeindevertreter und Mitglieder gem. Liste

Traktanden:

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. März 2024
   (Beilage 2 der Einladung)
2. Jahresbericht 2024 des Präsidenten (Beilagen 3 der Einladung)
3. Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht 2024 (Beilagen 4-6 der Einladung)
   Genehmigung und Décharcheerteilung an den Vorstand
4. Budget 2025 (Beilage 7 der Einladung)
   Mitgliederbeitrag 2025: Vorschlag CHF 60.-- (wie bisher)
5. Wahlen
   Vorstand bisher: Herbert Reinecke, Martin Gehrig, Meike Bartz, Elisabeth Vöhringer, Christoph Stillhard
6. Revisoren bisher: Armin Ritter und Thierry Indermühle
7. Anträge
8. Verschiedenes

Herbert Reinecke begrüsst im Namen des Vorstands alle anwesenden Mitglieder und Gäste herzlich zur 80. Mitgliederversammlung im Jubiläumsjahr der IG RIGI Kaltbad-First.

Speziell willkommen heisst er Karl Bucher, Frédéric Füssenich, Rigi Bahnen AG, Urs Eberhard RigiPlus AG und Thomas Lottenbach Korporationspräsident Weggis als Referent.

Zum Jubiläumsjahr informiert Herbert Reinecke zur Geschichte der IG Rigi.
Hier kurz zusammengefasst (Nachzulesen im Jahresbericht 2024 des Präsidenten): Gegründet 1945 aus dem Kreis der Châletbesitzer im Kaltbad, in den 60er und 70er Jahren haben sich die Interessen ausgedehnt und seit rund 30 Jahren sind auch Einheimische als Mitglieder in der IG Rigi Kaltbad-First willkommen. IG Rigi sieht sich nicht allein als Quartierverein und will bei den dörflichen und touristischen Aktivitäten Einfluss nehmen. In all den vergangenen Jahren war das Verhältnis zu den Behörden im Tal, den Rigi Bahnen und den Tourismusorganisationen geprägt von Lösungsfindungen. Für dieses langjährige positive Miteinander möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Dank geht an die Rigibahnen AG und Gemeinde für die Zusammenarbeit und an das Hotel Rigi Kaltbad für Ihre Gastfreundschaft mit der zur Verfügungsstellung des Sitzungsraums für die Vorstandsitzungen.

Die Einladung mit Traktandenliste, Protokoll 79.GV, Jahresabschluss, Erfolgsrechnung, Budget, Jahresbericht des Präsidenten und Revisorenbericht wurde den Mitgliedern ordnungsgemäss zugestellt.

Abstimmung der Traktandenliste
Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen dazu.
Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

Als Stimmenzähler stellen sich Hans Osterwalder und Karl Linggi zur Verfügung.

Es sind 48 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt: 25 Stimmen

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. März 2024

Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet und Meike Bartz verdankt.

2. Jahresberichte 2024 des Präsidenten Herbert Reinecke

Allgemeine Themen

Für die IG RIGI Kaltbad-First war es ein weniger lebhaftes Jahr. Die Themen waren: das Wasser, das wir zu unserem Jubiläumsmottto erklärten, die Postzustellung, der Dorfladen, der Pferdestall und als bestehender Dauerbrenner der Fahrzeugverkehr. Dies nicht zuletzt aufgrund der grossen Bautätigkeit im First mit vier neuen Objekten und zwei Renovationen. Über den Stand zum Thema Gondelbahn orientieren wir nachstehend unter Rigi Bahnen.
Ausführlich nachzulesen im Jahresbericht 2024 des Präsidenten.

Mitglieder

Wir Gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern:

Wir bedauern den Hinschied von drei langjährigen und mit der Rigi sehr verbundenen Mitgliedern. Es sind dies:

Alois Camenzind

Rolf Hengstler

Ueli Zurschmiede

Wir behalten die Verstorbenen in guter Erinnerung.

Entwicklung der Mitglieder

Es erfolgten 9 Austritte aus unterschiedlichen Gründen. Dazu gehören auch leider Mitglieder die mehr als einmal ihren Beitrag nicht bezahlt haben. Sehr erfreulich ist, dass 9 neue Mitglieder unserem Verein beigetreten sind. Somit bleibt unser Mitgliederbestand konstant bei 156 Mitgliedern.

Vorstand

An seiner ersten von nur drei Vorstandssitzzungen hat sich der Vorstand ohne Änderung der Chargenzuteilung wie folgt konstituiert:

Präsident:	Herbert Reinecke
Vizepräsident:	Martin Gehrig
Sekretariat/Aktuarin:	Meike Bartz
Kassierin:	Elisabeth Vöhringer
Beisitz:	Christoph Stillhard

Die Sitzungen fanden im Stübli des Hotel Rigi Kaltbad statt.
Herzlichen Dank an Aron und Angela Boddé-Camenzind für die Unterstützung.

Vorstandssitzungen
Während der Berichtsperiode hat sich der Vorstand zu nur drei Sitzungen im Januar, Mai, und August getroffen. Die Essenz unseres Schaffens ist die gute bilaterale und enge Zusammenarbeit. Christoph Stillhard als neues Vorstandsmitglied hat sich trotz seiner gesundheitlichen Erschwernisse fundiert in die Vorstandsarbeit eingebracht.

Dank geht auch an das Revisorenteam: Armin Ritter und Thierry Indermühle.

Gerne möchten wir an dieser Stelle erneut den Appell anbringen, Sie für eine Mitwirkung im Vorstand zu motivieren. Sollten Sie Interesse haben am Erhalt unserer Wohn- und Ferienqualität mitzuwirken, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Ausführlich nachzulesen im Jahresbericht 2024 des Präsidenten.

Vergütungen 2024

Es wurden statutenkonform die folgenden Vergütungen ausbezahlt:

- Sekretariat, Adressbewirtschaftung, Web: Meike Bartz	1000.- Fr.
- Finanzen/Buchhaltung: Elisabeth Vöhringer	1000.- Fr.

- Vizepräsidium: Martin Gehrig 1 Jahresfreikarte von RigiPlus

Newsletter 2024

Im 2024 sind vier Newsletter versandt worden. Das heisst pro Quartal in der Regel ein Newsletter. Gerne nehmen wir Ihr Feedback oder Ihre Meinung auf, um diese zu bearbeiten. Geben Sie uns Feedback – Danke!

Postzustellung

Dank Initiative unseres Vizepräsidenten, Martin Gehrig, konnte die Verfügung der Post, die Zustellung der Pakete bis Ende September 2024 einzustellen, einstweilig erfolgreich abgewendet werden. Dies geschah aufgrund der konzertierten Sammelbeschwerde und den 14 einsprechenden Haushalten. Dass dabei jede einsprechende Partei noch 200 Franken als Einsprache Gebühr zu entrichten hatte, ist fragwürdig, da die massgebliche Verordnung noch in Kraft ist. Der Abbau des Service Public lässt grüssen. In diesem Kontext hat der Bundesrat aufgrund einer im Juli 24 eingereichten Motion sämtlichen Abbau von Postleistungen sistiert. Das Parlament wird über einen bis 2030 vorliegenden Gesetzesentwurf debattieren.

TEXT VON MARTIN PENDENT
Mitschrift-Stichpunkte:
Post: von Martin ausgeführt
Beschwerde an Postcom
Im Januar antwort, Begehung und bis Juni soll Entscheid fallen.
Einstellung nur bei unverhältnismässigem Aufwand möglich (5 Haushalte)
Arbeitsgemeinschaft schweizerische Organisation für die Berggebiete empfehlen abzuwarten
Benni Camenzind fragt an, ob weitere Zusammenschlüsse mit anderen Berggebiete in Planung sind.
Martin Gehrig: Postcom muss sich erst dazu äussern

Gemeinde

Bereits fand das von der Gemeinde Weggis angeführte „Rigi-Treffen“ zum dritten Mal im September statt.
Anwesend waren unter andern Gemeindepräsident Roger Dähler und Godi Marbach, CEO, mit zahlreichen Teilnehmern aus der Bevölkerung.

Gräberauflösung:
In drei Fällen konnte die Auflösung der Gräber von Alt-Einheimischen abgewendet werden. Es liess sich nachweisen, dass Walter Schuler als ehemaliger Eigentümer der Hostellerie, zu der auch das Friedhofareal gehört, ein Servitut zur Grabesruhe für Einheimische erstellt hatte.

Böllerverbot: Die Gemeinde Weggis unterstützt dieses Verbot weiterhin, was sehr positiv ist.
Bis auf weiteres 1. August und 31.12.

Ausführlich nachzulesen im Jahresbericht 2024 des Präsidenten.

Dorfladen → Formatierung Absatz

Informationen zum Status wurden im Dezember 24 Newsletter mitgeteilt.
Der Dorfladen existiert an der aktuellen Lage seit 12 Jahren.
Erstmals wurde ein Geschäftsjahr (2023) mit Verlust abgeschlossen. Rolf Kaspar, Gründer und grosser Förderer des Dorfladens bekräftigt, dass ihm die Erhaltung des Ladens eine Herzensangelegenheit sei. Im Moment sind bis auf Sortimentsstraffungen keine weiteren Massnahmen geplant. Wir rufen insbesondere die Wochenendaufenthalter auf, bei sich bietenden Gelegenheiten den Dorfladen für Einkäufe zu berücksichtigen. Der Dorfladen hat nebst der eigentlichen Versorgungsfunktion eine grosse Bedeutung als Drehscheibe und Treffpunkt der Dorfbevölkerung. Wir vom Vorstand schauen mit grosser Aufmerksamkeit auf die weitere Entwicklung des Dorfladens.
Ausführlich nachzulesen im Jahresbericht 2024 des Präsidenten.

Pferdestall

Wie im Newsletter berichtet lud der Verein Mitte Oktober zum Tag der offenen Tür ein. Dass die Übergabe nun zu einem symbolischen Franken erfolgte, dafür möchten wir dem Tourismus Luzern Riviera (ehemals WVRT) danken und gratulieren dem jungen Verein Pferdestall zu seinem erfolgreichen Start, den wir gemäss GV 23 mit einem Gesamtbetrag von 10'000 Franken unterstützen. Die erste Tranche von 4000.- Fr. hat die IG im 2023 entrichtet. Die zweite Tranche wurde als private Bevorschussung geleistet, da dem Vorstand der Jahresabschluss und die Bauabrechnung für eine Auszahlung noch nicht vorliegen. Sobald wir die geforderten Nachweise erhalten haben, sollte der Auszahlung der dritten Tranche von 3000.- Fr. erfolgen.
Ausführlich nachzulesen im Jahresbericht 2024 des Präsidenten.

<u>Stellungnahme:</u> Esther Vogt, Präsidentin des Verein Pferdestall, bedankt sich für die Unterstützung und wirbt um weitere Mitglieder inklusive Vorstandsmitglieder.

Rigi Bahnen

Einsprache zum Lärmschutz:

Seit unserer Berichterstattung vor einem Jahr, ist der Status quasi unverändert geblieben. Zur Erinnerung: unsere Einsprache ist eine Massnahme zur nachhaltigen Projektverbesserung in Sachen Lärmschutz bei der Bergstation.
Kurz als Rückblick: der Antrag von Gregor Vörös zur Rücknahme der Einsprache wurde mit mehr als 80% bei der 79. GV abgelehnt. Gemäss jüngster Info des BAV werden wir im April zu einer abschliessenden Stellungnahme eingeladen.

<u>Stellungnahme von Frédéric Füssenich:</u> bis März 2025 sollte eine Antwort kommen

Gästeticket:

Beim Bezug von Gästetickets via Web sollte mehr als nur ein Ticket in den Warenkorb übernommen werden können. Wir hoffen, dass hier eine Korrektur möglich ist.

Parkplatz:

Von Mitgliedern wurde die Preiserhöhung und die Umstellung des Parkticket Angebots kritisch zur Kenntnis genommen. Ein Gespräch mit den Rigi Bahnen muss dazu noch geführt werden.

Leistungen generell:

Auf die Zuverlässigkeit der Transportleistungen kann grundsätzlich sehr gut gezählt werden. Zwischendurch ist die neue Touristikwelle gut bemerkbar, als dass Sitzplätze rar werden. Im Sommer ist der Beitrag an myClimate durch den Rigi Nachhaltigkeitsbatzen ersetzt worden. Wir erwarten, dass wir bei der Zuteilung dieser Finanzmittel angehört werden. Die Genossenschaft Energi wurde mit einem kleinen Beitrag berücksichtigt. An dieser Stelle: wir als Genossenschaftsmitglied haben über deren Wirken im vergangenen Jahr nichts gehört.

Rigiplus:

Wir haben der Absichtserklärung von Rigiplus zum Aufbau eines Kunsteisfelds mit Auflagen (Betriebskonzept) zugestimmt. Das Projekt wurde aus Verfahrensgründen für ein Jahr ausgesetzt. Es ist die Einholung einer Baubewilligung erforderlich. Dies gibt den direkten Anwohnern die Möglichkeit das Betriebskonzept zu prüfen.

Stellungnahme von Urs Eberhard: 2025/2026 wird es kein Eisfeld im Kaltbad geben. Alternativ soll der «Lichtliweg» i initialisiert werden.

Wasserversorgung

Unser Jubiläumsjahr steht im Zeichen des Wassers. So war es denn, dass wir im September unter der Leitung von Beat Zimmermann die zentrale Infrastruktur unserer Wasserversorgung aufsuchten. Für die zahlreichen Teilnehmer war es eindrücklich zu sehen und zu hören, welch umfassende Kontrollmassnahmen getroffen werden, damit unser täglich frisches Wasser aus der Leitung sprudelt.

Ausführlich nachzulesen im Jahresbericht 2024 des Präsidenten.

Der Jahresbericht 2024 des Präsidenten wird ohne Rückfragen einstimmig mit Applaus genehmigt.

3. Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht 2024 (Beilagen 4-6)

Elisabeth Vöhringer erläutert die Jahresrechnung 2024.
Jahresrechnung 2024:Verlust von – 1‘913.43
Budgetiert 2024: Verlust von 3‘300 CHF

4. Budget 2025 (Beilage 7)
Mitgliederbeitrag 2025: Vorschlag CHF 60.-- (wie bisher)

Verabschiedung Budgetvorschlag 2025

Budget 2025: Geplant Verlust von 3‘200 CHF
Budget Projekte 2025: 4000 CHF

Die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Revisorenbericht:
Der Revisorenbericht wird von Thierry Indermühle verlesen (siehe Revisorenbericht) und der GV empfohlen den Vorstand zu entlasten.

Genehmigung der GV ist einstimmig und die Décharcheerteilung für den Vorstand wird erteilt.

5. Wahlen

Vorstand bisher: Herbert Reinecke, Martin Gehrig, Meike Bartz,
Elisabeth Vöhringer, Christoph Stillhard

Martin Treuheit stellt Antrag die Vorstandsmitglieder einzeln zu wählen.
Ivo Vöhringer stellt Gegenantrag dem bisherigen Vorstand das Vertrauen entgegen zu bringen und in globo zu wählen.
Unter Applaus wird der Antrag von Ivo Vöhringer mit einer Gegenstimme angenommen.

Alle Vorstandsmitglieder werden ebenfalls mit einer Gegenstimme und mit Applaus wiedergewählt.

6. Wahl der Revisoren

Armin Ritter und Thierry Intermühle stellen sich weiterhin als Revisoren zur Verfügung.

Sie werden einstimmig gewählt und ihre Bereitschaft mit viel Applaus und einem Weinpräsent verdankt.

7. Anträge:
Es sind keine Anträge eingegangen und kein Antrag wurde während der GV gestellt.

8. Verschiedenes:
RigiPlus: Urs Eberhard stellt die RigiPlus AG vor. 2025 wird wieder eine Rigikonferenz stattfinden

Prorigi: in Stichpunkten: Fauna und Flora, Silvio stellt den Verein vor.
Gründungsdatum 1967, wo er seit 2 Jahre Wachtchef (AUF-SICHT) ist.

Projekte: Blumenpfad, Exkursionen Mittwoch + Samstag, Mähen des Blumenpfad September 4 Tage Mähen, Tage der Natur wird nicht durchgeführt, Orchideen Kästenenweid, Älpler werden unterstützt. Aufsicht: Leistungsvereinbarung mit LU undSZ Aufsicht Schutzflächen auf ganzer Rigi + Rossberg, 40 Aufsichtspersonen 250-350 Aufsichtsgänge Rossberg 33 mal unterwegs. Spezifische Pflanzen und Tiere werden mit App erfasst. Letztes Jahr 2000 Meldungen über App, Abfall wird auch eingesammelt. Illegale Deponien werden aufgelöst. Aufruf zum Mitwirken bei der ProRigi. Interessenten könne sich bei Silvio melden.
Böllerei – Pro Rigi hat von Arth selbe Antwort erhalten

Albert Lennartz hat einen Brief von Alois Dahinden aus dem Jahr 1961 gefunden und vor der
Mitgliederversammlung vorgelesen. Albert stellt den historischen Brief für die Webseite der IG Rigi zur Verfügung.

Die GV endet um 15:43

Im Anschluss hält **Thomas Lottenbach** den Vortrag zur Wasserversorgung Rigi Kaltbad First, der mit grossem Applaus verdankt wurde.

Nach der einmal mehr informativen Versammlung geniessen die Mitglieder einen feinen Apéro Riche mit musikalischer Untermahlung durch den Alphornbläser Herr Fechner im Hotel Rigi Kulm.

Die 81. Mitgliederversammlung findet am 7. Februar 2026 statt!

Protokoll: 10. Feb 2025, Meike Bartz